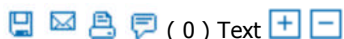


Fenster schließen



Artikel:

Friedrichshafen

05.11.2011

„Wir wollen das Schweizer Modell“

Betriebsrentnerverein bereitet sich auf Jahresversammlung vor



Friedrichshafen-Kluffern (wdg) Im Vorfeld der Jahresversammlung des Betriebsrentnervereins, Außenstelle Bodensee, im Bürgerhaus in Kluffern, hat der Vorstand zu einem Pressegespräch geladen. Der Vereinsvorsitzende Heider Heydrich legte sich eindeutig fest: „Wir wollen das Schweizer Modell, bei dem alle Einkunftsarten – einschließlich der Beamten – in die Rentenkasse einzahlen müssen und es eine Mindest- und eine Höchstrente gibt.“

Auch dieses Modell bestehe aus drei Säulen: der staatlichen Rente, der Betriebsrente und der persönlichen Vorsorge jedes Einzelnen. Deutschland sei das einzige Land in Europa, bei dem es kein einheitliches Solidarsystem bei den Renten gebe. Es sollten wieder mehr Vollarbeitsplätze entstehen und die Arbeitgeber wieder Beiträge in gleicher Höhe einzahlen, wie die Arbeitnehmer.

Es gebe in Deutschland 2,2 Millionen Geringverdiener mit unter fünf Euro in der Stunde. „Wie sollen die eine Rente aufbauen?“, fragte der Vorsitzende Heider Heydrich. Ferner sei der Niedriglohnsektor in den vergangenen Jahren auf 18 Prozent oder 6,5 Millionen Arbeitnehmer angestiegen.

Deutscher Immobilienfonds

Renditestark und krisensicher - Investment in geschlossene Fonds

info.ormigo.com/immobilienfonds

Google-Anzeigen

Beirat Peter Krömmmer bezeichnete das derzeitige Drei-Säulen-Konzept in der Bundesrepublik Deutschland als marode: „Die staatliche Rente verkommt zur Grundrente.“ Dies nicht zuletzt, weil seit 1957 rund 700 Milliarden Euro für versicherungsfremde Leistungen wie die Wiedervereinigung (einschließlich des Öffentlichen Dienstes der ehemaligen DDR), die Eingliederung von Russlanddeutschen, Wiedergutmachungen und weiteres mehr eingesetzt wurden.

Bei der zweiten Säule, den Betriebsrenten, sei eine verlässliche Absicherung notwendig. Ferner könnten sich Mittelständler heute eine Betriebsrente nicht mehr leisten oder nähmen die Dynamisierung raus. Und schließlich, wie solle heute ein junger Mensch privat vorsorgen, wenn er gleichzeitig eine Familie gründen und entwickeln wolle. Dazu kämen die Inflation sowie die Risiken am Kapitalmarkt.

Gegründet wurde die Außenstelle Bodensee des Betriebsrentnervereins 2003 nach der Insolvenz der aus der Dornier-Luffahrt hervorgegangenen Firma Fairchild. Der Verein hat heute bundesweit 2070 Mitglieder. In Deutschland gebe es derzeit 4,7 Millionen Betriebsrentner und 14,3 Millionen Menschen, die bereits eine Anwartschaft erarbeitet hätten.

Google-Anzeige

Wohnung Kaufen München

Attraktive Eigentumswohnungen und Häuser in München finden Sie hier!

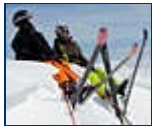
www.creativ-haus.de

ANZEIGE



Über 3000 IT Top Jobs

Finde attraktive IT-Stellenangebote auf Europas größtem IT-Jobportal. Jetzt bewerben!



Top-Skiurlaub-Angebote

Skipass & Hüttengaudi im SalzburgerLand: 4 Nächte inkl. Skipass ab 172,- Euro! Angebot sichern



Pflegefall absichern!

Pflegebedürftige in Dt.: 2.3 Mio.-Kosten: ca. 3.500€ mtl.-LÖSUNG: ab 29€ absichern (bis 70J)

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/friedrichshafen/-bdquo-Wir-wollen-das-Schweizer-Modell-ldquo-;art372474,5206463>

Fenster schließen